

Anbindung der H-Bahn Dortmund an die Stadtbahnlinie U42

Planfeststellungsabschnitt (PFA) 1

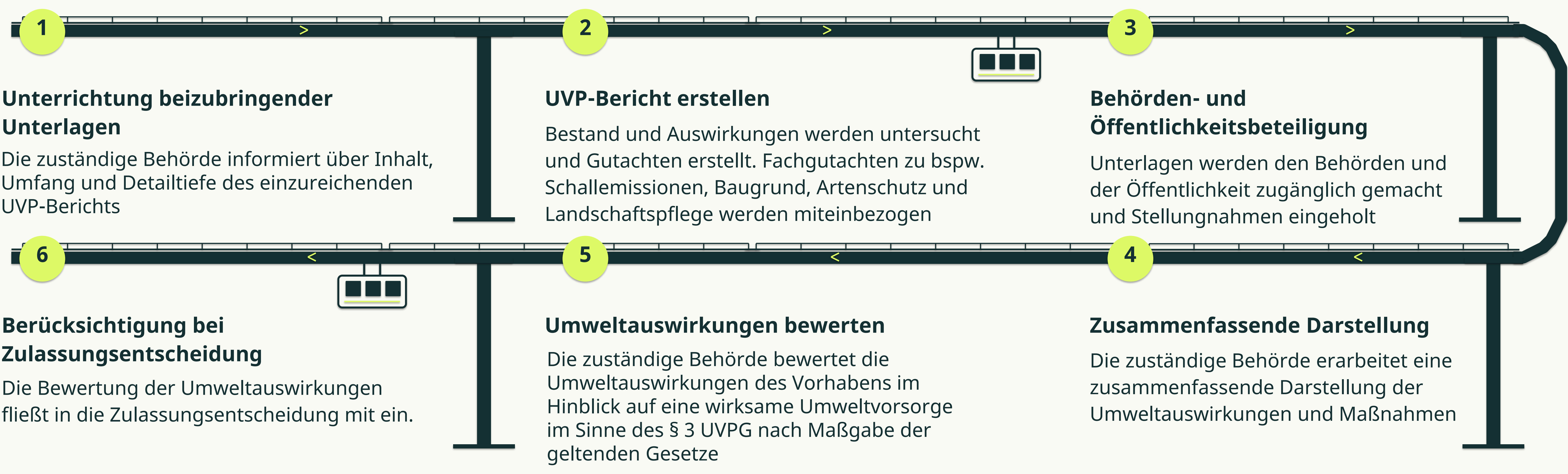
FROELICH & SPORBECK erarbeitet die umweltfachlichen Gutachten für den Ausbau der H-Bahn Dortmund. Dabei wird der Umweltbestand erfasst und mögliche Auswirkungen von Bau, Anlage und Betrieb untersucht. Daraus werden Maßnahmen zur Vermeidung und Verminderung von Beeinträchtigungen abgeleitet. Die Ergebnisse werden anschließend für das Zulassungsverfahren aufbereitet und im Zuge dessen veröffentlicht.



Was ist eine Umweltverträglichkeitsprüfung - UVP?

Eine Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) ist ein formelles **Verfahren** nach dem UVPG und Teil des für die Umsetzung notwendigen Zulassungsverfahrens. Vorhabenträger, Gutachter/Planer und Behörden wirken zusammen an der Umsetzung mit. Im Verfahren werden die **Umweltauswirkungen** des Vorhabens ermittelt, beschrieben und bewertet, sowie die Umweltfolgen geprüft.

Wie läuft eine Umweltverträglichkeitsprüfung ab?



Welche Umweltaspekte betrachten wir?

Wir betrachten, wie Bau, Anlage und Betrieb auf die Umwelt wirken und wie weit diese Wirkungen reichen.



Menschen, insb. die menschliche Gesundheit

Mögliche Auswirkungen auf Wohnumfeld, Erholung und Gesundheit (z.B.) durch Lärm.

Externe Gutachten: Emissionsgutachten Schall



Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt

Mögliche Eingriffe in Lebensräume sowie Eingriffe in die Flora. Die biologische Vielfalt und die ökologischen Zusammenhänge sollen möglichst aufrechterhalten werden.

Externe Gutachten: Landschaftspflegerischer Begleitplan, Artenschutzfachbeitrag



Fläche, Boden und Wasser

Flächenbeanspruchung durch Stützen, Stationen und Baustelleneinrichtungsflächen. Mögliche Beeinträchtigung der Bodenfunktionen, des Wasserhaushalts und von Gewässern.

Mögliche Gutachten: Baugrunduntersuchung; Entwässerungsgutachten



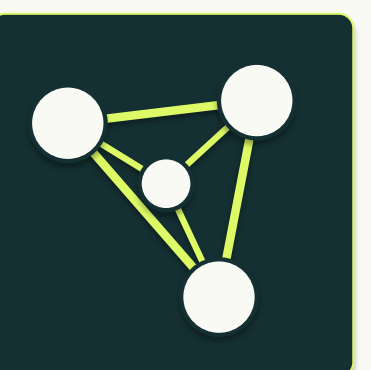
Luft und Klima

Mögliche Emissionen und Veränderungen örtlicher klimatischer Verhältnisse bei Bau und Betrieb.



Landschaft, kulturelles Erbe und sonstige Sachgüter

Optische Wirkungen von Bauwerken auf das Stadt- und Landschaftsbild; mögliche Beeinträchtigungen des kulturellen Erbes (z.B. Denkmäler) und sonstigen Sachgütern.



Wechselwirkungen

Wir betrachten, wie mögliche Wirkungen auf die verschiedenen Umweltaspekte zusammenhängen und sich gegenseitig beeinflussen können.

Welche Fachbeiträge werden erstellt?

Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag

Dieser Fachbeitrag ist ein zentrales Element zur Bearbeitung des Artenschutzes gemäß BNatSchG. Auf Grundlage von Datenanalysen und/oder faunistischen Erfassungen werden die Auswirkungen durch das Vorhaben auf die verschiedenen Arten untersucht sowie erforderliche Maßnahmen definiert.

Landschaftspflegerischer Begleitplan

Der Landschaftspflegerischer Begleitplan ist ein zentrales Element zur Bearbeitung der naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung nach BNatSchG. Hier werden alle Eingriffe in Natur und Landschaft, die durch ein Vorhaben entstehen, ermittelt und bewertet sowie die erforderlichen Ausgleichsmaßnahmen festgelegt.



Fotos: Leonard Busch; Ausschnitt Flächennutzungsplan: Stadt Dortmund 2004